

[For English version see below!](#)



Jetzt geht's los!

Start des Dawn Chorus-Hauptsammelzeitraums

Der morgendliche Vogelchor ist bereits fröhlich zwitschernd aus dem Winterschlaf erwacht – also: **Ran ans Smartphone, fertig, los!** 2026 geht die Dawn Chorus Hauptsammelperiode **vom 1. April bis 31. Mai**, so dass alle Langschläfer wie auch frühen Vögel unter Euch die Chance haben, gemeinsam einen neuen Vogelstimmen-Sammelrekord aufzustellen. **Wir freuen uns auf Eure Aufnahmen!**

Noch in dieser Woche steht ein **Update der Dawn Chorus App** an. Freut Euch auf folgende Neuerungen:

- **Naturschutzgebiete:** Mit unserem Jahresmotto "Natur hören. Lebensräume verstehen. Vielfalt schützen." möchten wir Euch auf Schutzgebiete in Eurer Region aufmerksam machen – mehr dazu auch hier im Newsletter. In der Dawn Chorus-Soundmap könnt Ihr Euch mit einem Klick die Natura 2000-Schutzgebiete in ganz Europa anzeigen lassen.
- Dank **verkürztem Fragebogen** ladet Ihr Eure Aufnahmen künftig noch schneller in die Dawn Chorus Datenbank hoch.
- **Gruppenfilter in der Soundmap:** Bildet mit Freunden, Eurer Familie, Schulklasse oder sonstigen Gruppe eine Sammelgemeinschaft und einigt Euch auf einen Gruppennamen. Diesen gebt Ihr dann jedes Mal im Fragebogen an, wenn Ihr eine Aufnahme hochladet. Anschließend könnt Ihr in der Soundmap nach Eurer Gruppe filtern und seht, wie oft und an wie vielen Orten Eure Gruppe für Dawn Chorus aktiv war. Vielleicht habt Ihr

ja eine Partnerschule in einem anderen Land – wie wäre es mit einem gemeinsamen Sammelprojekt 🐦 ?

- Wir haben die **KI weiter optimiert**, die hinter der automatischen Vogelstimmenerkennung steckt. Sie wird von Jahr zu Jahr treffsicherer.

Mitmachen

Birds & Breakfast im Botanischen Garten München

Erlebe gemeinsam mit anderen Dawn-Chorus-Begeisterten den Zauber des frühen Morgens im (eigentlich noch geschlossenen) Botanischen Garten München-Nymphenburg!

18. April 2026, 6 Uhr. [Zur Anmeldung](#)

Bio--Ton

So helfen KI und Naturgeräusche, Artenvielfalt zu schützen

Ein weiteres Forschungsprojekt nutzt die Dawn Chorus-Datenbank: Wie steht es um die Natur in unserer Umgebung? Diese Frage ließ sich bisher nur durch aufwendige Kartierung vor Ort beantworten. Und hier setzt **Bio-O-Ton** an: Die Forschenden entwickeln eine neue Methode, um den Zustand von Lebensräumen schneller und einfacher zu erfassen – mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI).

Dafür kombinieren sie zwei Datenquellen: **Satellitenbilder** und die Aufnahmen des **Dawn Chorus-Projekts**. Das bedeutet: Jede Aufnahme von Euch leistet einen aktiven Beitrag zur Forschung. Denn neben den Vogelstimmen enthält sie noch viele weitere Informationen: Insektenlaute, Amphibienrufe oder auch Geräusche wie Wind und Wasser. **All dies zusammen ergibt den typischen „Klang“ einer Landschaft.** Die KI lernt, diese Klangbilder mit bestimmten Lebensräumen zu verknüpfen und deren Zustand zu

bewerten: Ist alles im grünen Bereich oder verändert sich eine Landschaft mit der Zeit?

Ziel von Bio-O-Ton ist, ein starkes Werkzeug für den Naturschutz zu entwickeln. Behörden könnten dieses künftig als Frühwarnsystem für ökologische Veränderungen nutzen. Außerdem lassen sich damit auch unter den bisher noch nicht kartierten Flächen schützenswerte Lebensräume aufspüren.

Das Projekt läuft von 2025 bis 2027 und wird vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt im Rahmen der Initiative zum Erhalt der Artenvielfalt gefördert.

[Mehr über Bio-O-Ton](#)



Natura 2000 – Europas starkes Netzwerk für den Naturschutz

Schutzgebiete sind ein zentrales Instrument, um Natur und Landschaft langfristig zu bewahren. In Deutschland sind die verschiedenen Schutzkategorien im Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) geregelt. Sie verfolgen unterschiedliche Ziele, können sich aber überschneiden oder ergänzen. In den kommenden Newslettern stellen wir Euch einige Schutzgebiete mit ihren Zielen vor – den Anfang macht das europaweite Schutzgebietsnetz Natura 2000.

Natura 2000 nimmt eine besondere Rolle ein. Denn es ist mit rund 27.000 Gebieten und etwa 18,6 Prozent der EU-Landfläche das größte koordinierte Naturschutznetz der Welt. Auch Deutschland hat großen Anteil daran: Mehr als 4.500 FFH-Gebiete (Fauna-Flora-Habitat) und 742 Vogelschutzgebiete schützen wertvolle Lebensräume an Land und im Meer.

Natura 2000 ist mehr als eine „Schutzkulisse“ auf der Karte. Im Zentrum stehen **konkrete Maßnahmen, nachhaltige Nutzung und die Zusammenarbeit mit Menschen vor Ort** – denn nur gemeinsam können wir Artenvielfalt langfristig sichern.

Die Ornithologin Auguste von Bayern ist wissenschaftliche Leiterin des Dawn Chorus-Projekts und hilft als Natura-2000-Botschafterin in Bayern, die Bedeutung dieser Schutzgebiete sichtbar zu machen.

Quelle: [Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit](#)

Bildquelle: Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

Mehr zu Schutzgebieten

Jetzt App herunterladen und aufnehmen!



Mitmachen bei Dawn Chorus

Vernetz Dich mit Dawn Chorus auf Social Media:
#dawnchorus2026 & #stopandlisten

Instagram



@dawnchorus_stopandlisten

Facebook



@DawnChorusStopAndListen

Alle Infos zur Teilnahme und Aktionen unter:

www.dawn-chorus.org/mitmachen

Über das Projekt:

Wenn die Sonne langsam aufgeht, setzt der „Chor der Morgendämmerung“ (engl. Dawn Chorus) ein. Viele Vögel beginnen mit ihrem Gesang. Das Citizen Science und Kunst-Projekt Dawn Chorus lädt weltweit dazu ein, das Morgenkonzert zu erleben und mit dem Smartphone aufzunehmen – um der Natur Gehör zu verschaffen. Das wissenschaftliche Ziel ist es, anhand von Tonaufnahmen und der Hilfe von Bürgerwissenschaftler*innen, die Vogelvielfalt über Jahre hinweg zu dokumentieren. Die Daten dieses akustischen Biomonitoring helfen dabei, Veränderungen in der Artenvielfalt aufzuzeigen. Das Projekt wurde in der Stille des ersten Corona-Lockdowns im Frühjahr 2020 von Naturkundemuseum Bayern/BIOTOPIA Lab und der Stiftung Kunst und Natur initiiert. Seit 2022 ist Dawn Chorus ein gemeinsames Projekt von Naturkundemuseum Bayern/BIOTOPIA Lab und dem LBV.



Let's go!

Start of the Dawn Chorus main collection period

The morning chorus of birds has already awakened from hibernation with cheerful chirping—so grab your smartphone, get ready, go! In 2026, the Dawn Chorus main recording period runs **from April 1st to May 31st**, so that all you late sleepers and early birds out there have the chance to set a new bird song recording record together.

We look forward to your recordings!

An update to the Dawn Chorus app is coming later this week. Look forward to the following new features:

- **Nature reserves:** With our annual theme, “Listening to Nature. Understanding Habitats. Protecting Biodiversity,” we would like to draw your attention to nature reserves in your region—you can read more about this here in the newsletter. On the Dawn Chorus sound map, you can view Natura 2000 sites across Europe with just one click.
- Due to a **shorter questionnaire**, you can now upload your recordings to the Dawn Chorus database even faster.
- **Filter function in the Soundmap:**
Form a collection community with friends, your family, school class, or other group and agree on a group name. You’ll enter this name in the questionnaire every time you upload a recording. You can then filter the sound map by your group and see how often and in how many locations your group has been active for Dawn Chorus. Perhaps you have a partner school in another country—how about a joint collection project 🐦?
- We’ve further **optimized the AI** behind the automatic bird song recognition. It’s becoming more accurate every year.

Participate

Birds & Breakfast at the Munich Botanical Garden

Join other dawn chorus enthusiasts to experience the magic of early morning at the (normally still closed) Munich-Nymphenburg Botanical Garden!

April 18, 2026, 6 a.m. [Register here](#)

Bio--Ton

How AI and Nature Sounds Help Protect Biodiversity

Another research project is using the Dawn Chorus database:

What is the current state of nature in our surroundings? Until now, this question could only be answered through time-consuming on-site mapping. This is where **Bio-O-Ton** comes in: Researchers are developing a new method to assess the condition of habitats more quickly and easily—with the help of **artificial intelligence (AI)**.

To do this, they combine two data sources: **satellite images** and **recordings from the Dawn Chorus project**. This means that every recording you make actively contributes to the research. Because in addition to bird songs, it contains a wealth of other information: insect sounds, amphibian calls, and even sounds like wind and water. All of this together creates **the characteristic “sound” of a landscape**. The AI learns to link these soundscapes to specific habitats and assess their condition: Is everything in the green zone, or is a landscape changing over time?

The goal of Bio-O-Ton is to develop a powerful tool for nature conservation. In the future, authorities could use this as an early warning system for ecological changes. It can also be used to identify habitats worthy of protection in areas that have not yet been mapped.

The project runs from 2025 to 2027 and is funded by the German Federal Ministry of Research, Technology, and Space as part of the initiative to preserve biodiversity.

[More about Bio-O-Ton](#)



Wenn mich
das Verborgene
verzaubert, dann ...

... ist das
ganz meine
Natur.

Dr. Auguste von Bayern
Ornithologin

Natura 2000 – Europe’s robust network for nature conservation

Protected areas are a key tool for the long-term conservation of nature and the landscape. In Germany, the various protection categories are regulated by the Federal Nature Conservation Act (BNatSchG). They pursue different objectives but may overlap or complement one another. In upcoming newsletters, we will introduce you to some protected areas and their objectives—starting with the Europe-wide Natura 2000 network of protected areas.

Natura 2000 plays a special role. With around 27,000 sites covering approximately 18.6 percent of the EU’s land area, it is the largest coordinated nature conservation network in the world. Germany also plays a major role in this: More than 4,500 FFH (Fauna-Flora-Habitat) sites and 742 bird sanctuaries protect valuable habitats on land and at sea.

Natura 2000 is more than just a “protection framework” on a map. At its core are **concrete measures, sustainable use, and collaboration with local communities**—because only by joining forces we can ensure biodiversity in the long term.

Ornithologist Auguste von Bayern is the scientific director of the Dawn Chorus project and, as a Natura 2000 ambassador in Bavaria, helps raise awareness of the importance of these protected areas.

Source: [Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit](#)

Image Source: Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege

[More about nature reserves](#)

Download the app now and start recording!



Participate in Dawn Chorus!

Connect with Dawn Chorus on Social Media:
#dawnchorus2026 & #stopandlisten

Instagram



@dawnchorus_stopandlisten

Facebook



@DawnChorusStopAndListen

Everything you need to know about how to participate:

www.dawn-chorus.org/participate/

About the project:

When the sun slowly rises, the "dawn chorus" sets in. Many birds begin their song. The Citizen Science and Arts project Dawn Chorus invites people worldwide to experience the morning bird songs and record them with their smartphones – to let nature's voice be heard. The scientific goal is to use sound recordings and the help of citizen scientists to document bird diversity over multiple years. The data from this acoustic biomonitoring helps to show changes in species diversity. The project was initiated by Naturkundemuseum Bayern/BIOTOPIA Lab and the Foundation Arts and Nature during the silence of the first COVID lockdown in spring 2020. Since 2022, Dawn Chorus is a joint project of Naturkundemuseum Bayern/BIOTOPIA Lab and LBV (Bavarian Society for the Protection of Birds).



*Bildnachweis Header:
Dawn Chorus - KI-generiert*

[Zur Datenschutzerklärung](#)

*Image credits header:
Dawn Chorus - AI-generated*

[Privacy Policy](#)

Naturkundemuseum Bayern / BIOTOPIA Lab

Menzinger Straße 67, 80638, München

This email was sent to {{ contact.EMAIL }}
You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

[Unsubscribe](#)